

Workshop Gewalt-Sehen-Helfen

Viele haben von solchen Situationen schon gehört:
Eine junge Frau wird an der Bushaltestelle angepöbelt
oder eine Gruppe Jugendlicher provozieren vor einem
Lokal. Oft herrscht dann Unsicherheit, wie man helfen
kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen?



Der Umgang mit diesen und ähnlichen Situationen ist
Ausgangspunkt für den **Workshop "Gewalt - Sehen - Helfen"**, der im
November 2019 für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten
wird. Diese Veranstaltung ist Teil einer landesweiten Kampagne, die in
Offenbach von der Stadt gemeinsam mit der Offenbacher Polizei orga-
nisiert wird.

In dem Kurs wird eingeübt, wie Gewaltsituationen vermieden oder ent-
schärft werden können. Gefährliche Situationen sollen frühzeitig er-
kannt, möglichst vermieden und potentiellen Opfern geholfen werden,
ohne sich selbst dabei in Gefahr zu begeben.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 09.11.2019**, in der Zeit von
09:30 Uhr bis ca.16:30 Uhr, im Haus der Volkshochschule Offenbach,
Berliner Straße 77, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich **beim Ord-
nungsamt der Stadt Offenbach telefonisch oder per E-Mail anzu-
melden (Tel.: 069/8065-4747, E-Mail: praevention@offenbach.de)**.

Seit 2006 werden in Offenbach im Rahmen der Kampagne „Gewalt-
Sehen-Helfen“ Workshops zur Gewaltprävention angeboten. Diese
stießen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf eine positive
Resonanz. „Ich fühle mich nicht mehr so hilflos, wenn ich eine andere
Person in Bedrängnis sehe“, meinte eine Teilnehmerin zum Abschluss.
"Für ein solches Seminar müsste noch viel mehr Werbung gemacht
werden", so ein anderer Teilnehmer.

Allgemeine Informationen zur Kommunalen Prävention in Offenbach
und zur Kampagne "Gewalt-Sehen-Helfen" finden Sie auch im Internet
unter www.offenbach.de/praevention.

